



## PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,  
Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22  
HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00  
Sa (VA) 18:00, So 9:30  
E-mail: [pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at)  
Homepage: [www.pfarre.sandleiten.at](http://www.pfarre.sandleiten.at)

MÄRZ 2005

- Di. 1.3. 15.00 Seniorenklub 18.45 Abendgebet
- Fr. 4.3. 17.30 Kreuzweg 18.00 Wortgottesdienst
- So. 6.3. **4. Fastensonntag (Suppenonntag)**  
*Ev.: Joh 9, 1-41 Der Blinde wusch sich und konnte sehen*  
9.30 Hl. Messe (Gotteslob) - Projektvorstellung  
10.30 Probe Kinderpassion **11.00 Suppenessen**
- Mi. 9.3. 19.00 Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr. 11.3. 17.30 Kreuzweg - 18.00 Wortgottesdienst
- So. 13.3. **5. Fastensonntag**  
*Ev.: Joh 11, 1-45 Ich bin die Auferstehung und das Leben*  
9.30 Chormesse  
10.30 Probe Kinderpassion
- Di. 15.3. 14.30 **Seniorenmesse** - anschließend Geburtstagsfeier  
18.45 Abendgebet 19.00 Erstkommunion - Elternabend
- Mi. 16.3. 19.30 **Vortrag** im Pfarrsaalvorraum: Unsere Lebensgrundlagen - Schöpfung und Nachhaltigkeit (Andreas Gjecay - Generalsekretär der KAB-Ö)
- Fr. 18.3. 17.30 Kreuzweg - 18.00 Wortgottesdienst
- So. 20.3. **Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
9.00 Palmweihe im Kongresspark (bei Regen 9.30 in der Kirche)  
Prozession: Urbangasse - Zeillergasse - Güpferlingstraße - Kirche  
9.30 Hl. Messe mit Kinderpassion (Sammlung für das Hl. Land)
- Mo. 21.3., Di. 22.3., Mi. 23.3. kein Gottesdienst
- Do. 24.3. **Gründonnerstag**  
19.00 Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschließend Agape im Pfarrsaal  
(Anbetung bis 21.00)
- Fr. 25.3. **Karfreitag** - strenger Fasttag  
15.00 Kreuzweg (eigener Kinderkreuzweg im Seelsorgeraum)  
18.30 Beichtgelegenheit  
19.00 Karfreitagsliturgie (Kreuzverehrung mit Blume)
- Sa. 26.3. **Karsamstag** - Grabesruhe  
9.00 - 17.00 Stille Anbetung beim Heiligen Grab  
9.00 Laudes, 17.00 Vesper
- So. 27.3. **Ostersonntag** - Hochfest der Auferstehung des Herrn  
5.00 Auferstehungsfeier - anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal  
9.30 Hochamt
- Mo. 28.3. **Ostermontag**  
9.30 Hl. Messe (Evangelium von den Emmausjüngern)
- Mi. 30.3. 19.30 Glaubensgespräch im Seelsorgeraum (F. Vock)
-

## DIE FEIER DER ÖSTERLICHEN TAGE

Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei österlichen Tage vom Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn. Sie sind Höhe- und Mittelpunkt des Kirchenjahres.

### **GRÜNDONNERSTAG** - Feier des Letzten Abendmahles (Gedächtnisfeier)

Der Gründonnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl, bei dem Jesus den Seinen die Füße gewaschen und ihnen damit das Gebot des Dienens und der Liebe gegeben hat. In den Gestalten von Brot und Wein schenkt er sich selbst als Zeichen seiner bleibenden Gegenwart: "Tut dies zu meinem Gedächtnis."

### **KARFREITAG** - Feier vom Leiden und Sterben Christi

Am Karfreitag feiert die Kirche nach ältester Überlieferung keine Eucharistie. Der Wortgottesdienst erinnert uns an die Ereignisse des ersten Karfreitags und führt uns das Leiden des Herrn eindringlich vor Augen (**Leidensgeschichte**). Durch die **Kreuzverehrung** bezeugen wir unsere Ehrfurcht und Dankbarkeit. Dem Vater, der seinen eigenen Sohn nicht geschont, sondern für uns hingegeben hat, tragen wir unsere Anliegen für Welt und Kirche in den **Großen Fürbitten** vor.

### **KARSAMSTAG** - Tag der Grabesruhe

Es ist der einzige liturgielose Tag des Kirchenjahres. Die Gläubigen besuchen das Grab des Herrn und gedenken seines Leidens und Sterbens.

### **OSTERSONNTAG** - Feier der Auferstehung

Kein Gottesdienst des Jahres ist symbolträchtiger als die Feier der Auferstehung am Ostermorgen.

Im Dunkel des frühen Morgens versammelt sich die Gemeinde. Die Lesungen umgreifen die ganze Heilsgeschichte vom Beginn der Schöpfung bis zur Auferstehung Jesu.

Die Osterkerze wird entzündet; ihr Licht breitet sich aus und greift auf alle über. Mit brennenden Kerzen in den Händen hören wir das Osterlob, das Exsultet. Es ist der große Lobpreis auf Jesus Christus, unser Licht. Es ist der Osterjubel der Erlösten!

In dieser Nacht wird auch das Taufwasser geweiht; wir gedenken unserer Taufe und erneuern unser Taufversprechen. Wir haben die Verheißung, daß wir, die wir auf Jesu Tod getauft sind, auch an seiner Auferstehung teilhaben werden.

